

Die Schriftführung für die 4. Gemeinsame Sitzung oblag der Stadt Bonn.

Die mit dem Ausschuss-Vorsitzenden der Bundesstadt Bonn, Herrn Stv. Beu, abgestimmte Niederschrift wurde inhaltlich übernommen und formal den Erfordernissen des Rhein-Sieg-Kreises angepasst.

Für den Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Stadt Bonn wurde die Sitzung im Anschluss an die gemeinsamen Tagesordnungspunkte mit einer Haushaltssitzung fortgesetzt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- (Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn) begrüßte die Anwesenden und wies darauf hin, dass nach der städtischen Hauptsatzung formal zuerst Große Anfragen zu behandeln seien. Zur heutigen Sitzung sei eine Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.10.2016 zum Sachstand Bonn-Center eingereicht worden. In Übereinstimmung mit den Anwesenden wurde mit Rücksicht auf die Anwesenden Gäste des Rhein-Sieg-Kreises einvernehmlich vereinbart, die Große Anfrage, die lediglich den Bonner Planungsausschuss betraf, im Anschluss an die gemeinsamen Tagesordnungspunkte zu beraten.

Herr **Lukas Schult** -CDU- wurde durch den Ausschuss-Vorsitzenden Herrn Abg. **Steiner** –GRÜNE zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautete:

”Ich verpflichte mich, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können unparteiisch und ohne Ansehen der Person ausüben, dass ich gewissenhaft Verfassung und Gesetze befolgen, für das Wohl der Stadt arbeiten und ihr unbestechlich und ohne Eigennutz dienen werde. So wahr mir Gott helfe.”

(Die Verpflichtungsformel konnte auch ohne die religiöse Beteuerung geleistet werden.)